

Newsletter der Beginenstiftung

Stiftung für gemeinschaftliches Wohnen in Frauenhand

Ausgabe Sommer 2026

Vorab gesagt

Es tut gut, wenn es Räume gibt, in denen sichtbar werden kann, wie viele Menschen, Organisationen und Initiativen sich überall in Deutschland und darüber hinaus für gemeinschaftliches Wohnen stark machen. Die Premiere des „[Zusammen Leben Festivals](#)“ im Kunstverein Wagenhalle in Stuttgart machte genau dies am 19. und 20. Juni möglich.

Was haben wir als Teilnehmerinnen mitgenommen? Vieles. Zum Beispiel diese Sätze: „Wir [diejenigen, die sich für gemeinschaftliches Wohnen engagieren] sind Investor:innen, denn wir investieren in diese Gesellschaft. Nur kommt bei uns kein Profit raus, sondern Gewinn“ (Frauke Burgdorff, Stadtbaurätin Aachen). Oder Birgit Kasper vom Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen, die auf eine bislang zu wenig beachtete Gruppe auf dem Wohnungsmarkt hinwies: „Frauen zwischen 55 und 65, die ganz andere Wohnkonzepte einfordern und die mitgestalten wollen“. Vielen Dank für dieses spannende Festival!

Dieser Newsletter gibt einen kleinen Einblick in die Aktivitäten der Beginenstiftung – und lädt ein, Kommendes mit uns zu gestalten und die Arbeit der Stiftung zu unterstützen.

Was uns im zweiten Quartal 2026 bewegt hat – und weiterhin bewegen wird

Soziale Wohnraumförderung für gemeinschaftliches Frauenwohnen in Baden-Württemberg – jetzt!

Im April und Juni durfte die Beginenstiftung Vertreter:innen von zwei Parteien aus Baden-Württemberg begrüßen. Im Mittelpunkt stand unser Anliegen: Kann soziale Wohnraumförderung in Baden-Württemberg zukünftig auch für gemeinschaftliches Frauenwohnen und damit für Beginenhäuser und Beginenhöfe zugänglich gemacht werden?

Im April nahmen sich mit Kim Sophie Bohnen (Mitglied im Landesvorstand), Landesgeschäftsführerin Lisa Neher und Renate Angstmann-Koch (Kreisrätin in Tübingen) von „Die Linke“ Zeit für einen Besuch. Im Juni folgte ein Austausch mit den Landtagsabgeordneten Cindy Holmberg und Daniel Lede



Landtagsabgeordnete von „Die Grünen“ zu Besuch im Beginenhaus Mauerstraße. Im Bild v. li. n. re.: Cindy Holmberg (Sprecherin für Bauen und Wohnen) Daniel Lede Abal, Ingrid Gerth (Gründungsstifterin), Annette Jäckel (GF Beginenstiftung)

Abal sowie Käthe Hientz (Mitarbeiterin von C. Holmberg) von „Bündnis 90/Die Grünen“. Anschließend gab es jeweils die Gelegenheit, das Beginenhaus in der Mauerstraße zu besichtigen, Wohnungen anzuschauen und mit Bewohnerinnen ins Gespräch zu kommen.

Wir sind sehr dankbar für die Zeit und das große Interesse. Zugleich ist uns bewusst, dass mögliche Veränderungen gesetzlicher Rahmenbedingungen einen langen Atem brauchen. Umso wichtiger ist es, unser Anliegen weiterhin sichtbar zu machen: Gemeinschaftliches Frauenwohnen braucht faire Zugänge gerade auch zur sozialen Wohnraumförderung – damit solidarische Wohnformen für Frauen nicht an finanziellen Hürden scheitern.

Mehr zum Thema findet Ihr in unserem [Positionspapier](#) (PDF 150 kb).

Wie lebt es sich in einem Beginenhaus?



Neues Interview auf unserer Website

Seit Dezember 2012 ist Renate im Beginenhaus Mauerstraße in Tübingen zu Hause – einem sanierten Haus von 1899 am Rand der Altstadt, in dem sieben alleinstehende Frauen gemeinsam und doch jede für sich wohnen. Beim Einzug war Renate 63 Jahre alt. Im Interview

mit der Beginenstiftung erzählt sie, wie sie vom Einfamilienhaus zum Beginenhaus fand und wie sich das Leben in einem gemeinschaftlichen Frauenwohnprojekt anfühlt.

➔ [Zum vollständigen Interview mit Renate](#)

Herzliche Einladung

Verleihung des Beginenpreises 2026 an Ansam Audi

Samstag, 11. Juli 2026, 11.00 - 13.00 Uhr

im Salzstadel (EG) an der Jakobuskirche, Tübingen.



Ansam Audi unterstützt in ihrer Freizeit als Kursleiterin die ehrenamtliche Tübinger Initiative "Schwimmen für alle Kinder" (SfaK). Seit 2015 fördert die Initiative Kinder und Jugendliche aus Familien, die Inhaber einer KreisBonusKarte sind.

Ansam Audi gehört zu den jungen Menschen mit Fluchtgeschichte, die nicht schwimmen konnten. 2019 nahm sie gemeinsam mit ihrer Schwester an einem Kurs von SfaK teil. Ansam Audi lernte hier nicht „nur“ schwimmen, sondern forderte sich immer wieder selbst heraus. Sie machte einen Abschluss als Rettungsschwimmerin, es folgte die Ausbildung zur Schwimmlehrkraft und seit 2025 ist sie zertifizierte Inklusions-Schwimmleiterin. Auf TikTok hat sie 14.000 Follower. Hier teilt Ansam Audi persönliche Erfahrungen in kurdischer und arabischer Sprache, um andere junge Frauen zu ermutigen.

Als diesjährige Festrednerin für den Beginenpreis 2026 konnten wir **Ulla Reyle** gewinnen. Ulla Reyle ist Gerontologin, Supervisorin (WIT Uni Tübingen) und Geistliche Begleiterin.



Das Duo Margherita der Tübinger Musikschule (Fuwei Paul Wang, Gitarre und Yuzhi Laura Xia, Akkordeon) gestaltet das Rahmenprogramm.

Wir freuen uns schon sehr darauf, diesen besonderen Anlass gemeinsam mit Euch zu feiern!

Übrigens: Auf unserer Website findet Ihr eine [Übersicht der Preisträgerinnen](#) seit 2004. Denn so lange wird dieser Preis bereits von uns an Frauen für ihr außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement verliehen.

Nicht verpassen: Was jetzt wichtig wird

Als Ehrenamtliche in der Beginenstiftung **mitgestalten?**

- Wir suchen Euch als Verstärkung – ob kurz (z. B. beim Beginenpreis) oder länger (z. B. Reinschnuppern als Rätin oder Vorständin bei der Stiftung). Meldet Euch bei Annette Jäckel unter info@beginenstiftung.de, wenn Ihr mehr wissen und mitmachen wollt.
- **Gemeinsam einen besonderen Ort schaffen?**
Die Beginenstiftung möchte Frauen ermutigen, auf dem Marienburger Areal in Tübingen ein Beginenhaus für alleinlebende ältere Frauen auf den Weg zu bringen.
Gesucht werden Frauen, die zusammen selbstorganisierten, solidarischen und langfristig gesicherten Wohnraum schaffen möchten und auch in der Lage sind, dem Projekt einen größeren Betrag als Einlage zur Verfügung zu stellen.
Bitte meldet Euch zeitnah bei der Beginenstiftung (info@beginenstiftung.de) oder bei Ingrid Gerth, die derzeit den Aufbau einer Startergruppe begleitet: ingrid.gerth@t-online.de
Tel. 07071- 3 74 17 oder besucht direkt einen [WohnTisch](#).
- ➔ Die nächsten WohnTisch-Termine: 27.6. Sonder-WohnTisch, 4.7. WohnTisch, 18.7. Sonder-WohnTisch, jeweils um 14 Uhr im Gemeinschaftsraum des Beginenhauses Mauerstraße 3. Keine Anmeldung nötig. www.beginenstiftung.de
- **Weitere Termine**
Jetzt anmelden: Das Bundesbeginentreffen 2026 findet vom 28. bis 30. August im AZK Königswinter am Rhein statt. Organisiert vom Beginenhof Essen und dem Dachverband der Beginen, ist dies der größte Austausch der Beginenbewegung im deutschsprachigen Raum. [Zum Dachverband der Beginen](#)

Impulsvortrag von Dr. Barbare Höft beim FORUM ONLINE! zum Thema: „Demenz im Gemeinschaftlichen Wohnprojekt – vom Wissen zum Handeln“ am 17.08.2026 von 10.00 bis 11.30 Uhr. Für Mitglieder beim FORUM Gemeinschaftliches Wohnen kostenfrei, sonst 29,- €. [Programm mit Anmeldelink](#)



Die Beginenstiftung wünscht Euch feine Sommertage.

Wir freuen uns darauf, mit Euch beim Beginenpreis zu feiern – und lesen uns wieder im September.

P.S.: Ihr kennt jemanden, die oder der sich für unsere Themen interessiert? **Diesen Newsletter weiterleiten** hilft uns, noch mehr zu erreichen, vielen Dank.

Werdet Teil unseres Freundeskreises

Damit alleinstehende Frauen selbstbestimmt in Beginenhäusern und Beginenhöfen leben können – für viele Generationen.

Mit einem Jahresbeitrag ab 40 Euro sichert Ihr unser Engagement für gemeinschaftliches Frauenwohnen in Beginenhäusern und Beginenhöfen. Denn wir finanzieren uns überwiegend aus Spenden.

Freundeskreiskarte herunterladen

Spendenkonto: Kreissparkasse Tübingen
IBAN DE76 6415 0020 0001 1612 23
BIC SOLADES1TUB

Herzlichen Dank für Eure Unterstützung!

Beginenstiftung

Mauerstr. 3, 72072 Tübingen

Tel.: 0 7071-13 30 38

E-Mail: info@beginenstiftung.de

www.beginenstiftung.de

Vorstand:

Ingeborg Dahlmann, Andrea Marschall, Manuela Lieb

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Regierungspräsidium Tübingen, Konrad-Adenauer-Str. 20, 72072 Tübingen

<https://rp.baden-wuerttemberg.de>